

Die fieses.

Indianapolis, Ind., 29. Juni 1886.

An unsere Leser!

Wir ersuchen unsere Leser alle um die gütigste Beachtung in Bezug auf die Lieferung der "Tribüne" und so schnell wie möglich mitzubestellen.

Die Leser der "Tribüne" sind ersucht, ihre Abonnements an die Redaktion, deren Adresse in der Office der "Tribüne", 111 N. Washington Str., zu senden. Die Redaktion ist für alle aus der Office kommenden Briefe verantwortlich. Alle Briefe, die nicht an die Redaktion, sondern an einen anderen Namen adressiert sind, werden nicht beantwortet. Die Redaktion ist nicht verantwortlich für die Rückgabe von Briefen, die nicht an die Redaktion adressiert sind.

Stadtkanderegister.

(Die angeführten Namen sind die des Ehepaars oder der Mutter.)

Geburten.
Phillip Reiner, Mädchen, 23. Juni.
J. B. Campbell, Knabe, 24. Juni.
Emil Wierow, Knabe, 18. Juni.
Conrad Müller, Mädchen, 27. Juni.
Jacob Kramer, Knabe, 26. Juni.
George Woin, Mädchen, 19. Juni.
Manuel Englisch, Knabe, 20. Juni.
Alfred Glaser, Knabe, 17. Juni.

Heirathen.
Edward E. Alker mit Alice Volter.
Edward D. Haben mit Annie Wolf.
August Schmidt mit Caroline Wenz.
Archibald Pool mit Hattie Morris.

Todesfälle.
Sophie Wolf, 44 Jahre, 27. Juni.
Mattie Williams, 3 Tage, 27. Juni.
John B. Fox, 6 Wochen, 26. Juni.
Maria Diller, 70 Jahre, 25. Juni.

Schulachliefer. 43 Rodwood Straße.

Die Colby Bringer Co. von Massachusetts hat J. B. Porter aus einer Schuld von \$2,000 verurteilt, die der Verfall als Agent der Rüdger vereinbart hat.

Dr. Nathan E. Field hat gegen Dr. Wm. J. Collins von Cumberland einen temporären Einhaltsbefehl erlangt, damit dieser seinen Contract, innerhalb 10 Jahren nicht dort zu praktizieren, halte.

J. E. Cleland, Receiver für Jas. R. Woyden hat im Gericht berichtet, daß der Verkauf der Bankrottmasse \$11,602.68 gebracht und daß er inclusive der Rückzahlung einer Hypothek \$3,644.59 verausgabt habe; bleibt noch \$2,958.09 für die Gläubiger.

Die Alpha Home Association hatte gestern Abend in der "Tribüne" eine Sitzung. In derselben wurde das Geschäft der Frau Pauline Merritt, ein Haus und ein Grundstück, mit Dank entgegengenommen. An dem Geschäft ist die Bedingung geknüpft, daß das Haus allen farbigen Frauen als Heimath dienen muß.

Frau Ora A. Coan wandte sich gestern abends an Richter Howe und theilte derselben mit, daß ihr von der geschiedenen Mann, seiner Verpflückung ihr das Kind von Zeit zu Zeit zu bringen, nicht nachkomme. Richter Howe ordnete in Folge dessen an, daß der Knabe der Mutter jeden zweiten Samstag Nachmittag gebracht werden müsse, und daß die Mutter das Kind jeden Sonntag Nachmittag zurückzubringen habe.

Die Schiller Lodge No. 187 U. O. E. ernannte gestern Abend folgende Beamte: Vize-Präsident — Fred. Redebach; Vize-Präsident — Otto Gammlich; Prot. Sekretär — Julius Neumann; Finanz-Sekretär — Kaspar Reiffen; Schatzmeister — M. Groganowski; Kaplan — Emma Kosebrod; Führer — Luzian Woesmer; Innere Wache — Louisa Jollmich; Äußere Wache — F. Mühlstein; Gemeindevorsteher — Herr Charles V. Feil; Treuhänder — Henry Gensken, G. Vauterstein, C. B. Feil.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,000,000 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London", Vermögen \$1,000,000 und die "Hannover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erhebt. Herr F. E. M. A. ist Agent für die besten Stadt und Landversicherer.

Besten Dank.

Ich sage hiermit der "Underwriters Co." für die prompte Auszahlung meiner Versicherung sowie dem Versicherungs-Agenten, Herrn Fred. Wenz, welcher sich in anerkennenswerther Weise und zu meiner vollen Zufriedenheit um die Sache angenommen hat, meinen besten Dank.

John Schuch, 281 N. Morris Str.

Bankrott-Preise werden für die Waaren

von

Herman Martens,

berechnet werden.

Leppiche, Tapeten, Fenster-Vorhänge, Draperieen, und Spitzen-Gardinen.

Merkt Auf! Folgendes:
Bobby Brunsell, früher \$1.25, jetzt . . . 90c
Lappich Brunsell, früher \$1, jetzt . . . 75c
Lappich Brunsell, früher \$8c, jetzt . . . 60c
2-1/2-1/2, Extra Super, früher 90c, jetzt . . . 60c

No. 40 Süd Meridian Straße.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zu jeder Zeit und zu jeder Zeit.

Gebroeder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROS

Frage bei Deinem Grocer darnach.

Billiger als Mehl.

1/2 Pfund für 5 Cents.

Board of Aldermen.

Bei der gestrigen Sitzung fehlte Herr

Präsident.

Der Beschluß der Councilmen, für die Heimath für freudlose Frauen \$50 monatlich zu bewilligen, wurde an das Finanz-Comité verwiesen.

Der Beschluß der Councilmen, daß der Mayor, der Vorsteher der Aldermen und der Vorsteher des Baucomites, das Comité bilden sollen, welches die Vermietung der Tomlinson Halle besorgen soll, rief eine heftige Debatte hervor, in dem geltend gemacht wurde, daß auch ein Demokrat an dem Comité sein sollte.

King's Antrag, an Stelle des Herrn Pearson, den Stadtkreider an das Comité zu legen, wurde angenommen.

Die Empfehlung der Verbesserung der John Straße wurde erst nach langer Debatte, bei welcher namentlich Herr Ring opponierte, gutgeheißen.

Herr Laut brachte eine Ordinance ein, durch welche die Auf-Ordinance widerrufen wird; er zog dieselbe jedoch wieder zurück, nachdem er belehrt worden war, daß eine solche Ordinance von den Councilmen ausgeben müßte.

Eine Ordinance die Seitenwege der Straße, von Buchanan bis Coburn Str., zu pflastern wurde passirt. Dann folgte Vertagung.

Die Männerchorhalle.

Gestern Abend fand eine Versammlung der Männerchor statt, in welcher

berathen werden sollte, ob die Halle auch in Zukunft beibehalten werden soll oder nicht. Die Versammlung war verhältnismäßig schwach besucht.

Herr John B. Feenzel, der Präsident des Vereins, legte in einer kurzen Ansprache den Zweck der Versammlung und die Lage des Vereins auseinander.

Der Männerchor habe in musikalischer Beziehung Vorzügliches geleistet und sei damit seiner Hauptaufgabe aufs Beste nachgekommen. Seine Absicht seien, deutschem Gesang auch deutsche Gesellschaften hier zu pflügen, habe dem Verein in der finanziellen Schwierigkeiten bereitet, denn die durch den Umbau der Halle neu geschaffenen Räumlichkeiten seien nicht in der Weise vom deutschen Publikum besucht worden, wie man es hätte erwarten können. Man sei deshalb auf den Gedanken gekommen für die Proben ein kleineres Lokal und für die Unterhaltungen je nach Bedürfnis eine Halle zu mieten.

Der Mietvertrag laufe noch für zwei Jahre aber der Eigenthümer habe sich bereit erklärt, wenn gewünscht, den Contract zu lösen.

Die Versammlung hat daraufhin beschlossen, den Sekretär zu beauftragen, jedem Mitgliede einen Finanz-Ausweis auszustellen, und in einem beiliegenden Schreiben anzufügen, bis zu welcher Höhe das betreffende Mitglied eventuell zu einem Miethe-Garantie-Fond für die nächsten 2 Jahre beitragen würde.

Von der Verantwortung dieser Frage hängt es ab, ob man die Halle behalten wird oder nicht.

Excursion der Knights of Honor.

Die hiesigen Knights of Honor feiern

den 13. Jahrestag des Ordens durch Abhaltung eines gemeinschaftlichen Picnics in North Salem an der J. D. & S. Eisenbahn am Mittwoch, den 30. Juni. Der Preis für die Rundfahrt ist 50 Cents für Erwachsene und 20 Cents für Kinder. Der Zug geht um 8 Uhr 30 Min. Vorm. vom Union Depot ab. Blech- und Streichmusik wird anwesend sein.

Samuel S. Mueller,

Händler in Rohlen, Kalk u. f. w., haben

ihre Haupt-Office, No. 7 Virginia Ave., eröffnet.

Richter Taylor hat den Verkauf der

verschiedenen Grundstücke, welche zur Bankrottmasse von Fletcher & Schurp gehören, an Louis Holloway, Ingram Fletcher, J. J. Cooper und P. F. Figgler, abgetheilt. Receiver Wallace wird in Folge dessen im Stande sein, die zum 6. Juli eine Dividende von 10 Prozent zu erklären.

Fleisch-Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 437 Süd Meridianstr.

Groß- und Klein-Händler in

Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. f. w.

Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.

Gute Bedienung zu jeder Zeit und zu jeder Zeit.

Gebroeder Sindlinger

Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.

Telephon 860 und 602.

BRYCE'S BROS

Frage bei Deinem Grocer darnach.

Billiger als Mehl.

1/2 Pfund für 5 Cents.

Board of Aldermen.

Bei der gestrigen Sitzung fehlte Herr

Präsident.

Der Beschluß der Councilmen, für die Heimath für freudlose Frauen \$50 monatlich zu bewilligen, wurde an das Finanz-Comité verwiesen.

Der Beschluß der Councilmen, daß der Mayor, der Vorsteher der Aldermen und der Vorsteher des Baucomites, das Comité bilden sollen, welches die Vermietung der Tomlinson Halle besorgen soll, rief eine heftige Debatte hervor, in dem geltend gemacht wurde, daß auch ein Demokrat an dem Comité sein sollte.

King's Antrag, an Stelle des Herrn Pearson, den Stadtkreider an das Comité zu legen, wurde angenommen.

Die Empfehlung der Verbesserung der John Straße wurde erst nach langer Debatte, bei welcher namentlich Herr Ring opponierte, gutgeheißen.

Herr Laut brachte eine Ordinance ein, durch welche die Auf-Ordinance widerrufen wird; er zog dieselbe jedoch wieder zurück, nachdem er belehrt worden war, daß eine solche Ordinance von den Councilmen ausgeben müßte.

Eine Ordinance die Seitenwege der Straße, von Buchanan bis Coburn Str., zu pflastern wurde passirt. Dann folgte Vertagung.

Die Männerchorhalle.

Gestern Abend fand eine Versammlung der Männerchor statt, in welcher

berathen werden sollte, ob die Halle auch in Zukunft beibehalten werden soll oder nicht. Die Versammlung war verhältnismäßig schwach besucht.

Herr John B. Feenzel, der Präsident des Vereins, legte in einer kurzen Ansprache den Zweck der Versammlung und die Lage des Vereins auseinander.

Der Männerchor habe in musikalischer Beziehung Vorzügliches geleistet und sei damit seiner Hauptaufgabe aufs Beste nachgekommen. Seine Absicht seien, deutschem Gesang auch deutsche Gesellschaften hier zu pflügen, habe dem Verein in der finanziellen Schwierigkeiten bereitet, denn die durch den Umbau der Halle neu geschaffenen Räumlichkeiten seien nicht in der Weise vom deutschen Publikum besucht worden, wie man es hätte erwarten können. Man sei deshalb auf den Gedanken gekommen für die Proben ein kleineres Lokal und für die Unterhaltungen je nach Bedürfnis eine Halle zu mieten.

Der Mietvertrag laufe noch für zwei Jahre aber der Eigenthümer habe sich bereit erklärt, wenn gewünscht, den Contract zu lösen.

Die Versammlung hat daraufhin beschlossen, den Sekretär zu beauftragen, jedem Mitgliede einen Finanz-Ausweis auszustellen, und in einem beiliegenden Schreiben anzufügen, bis zu welcher Höhe das betreffende Mitglied eventuell zu einem Miethe-Garantie-Fond für die nächsten 2 Jahre beitragen würde.

Von der Verantwortung dieser Frage hängt es ab, ob man die Halle behalten wird oder nicht.

Excursion der Knights of Honor.

Die hiesigen Knights of Honor feiern

den 13. Jahrestag des Ordens durch Abhaltung eines gemeinschaftlichen Picnics in North Salem an der J. D. & S. Eisenbahn am Mittwoch, den 30. Juni. Der Preis für die Rundfahrt ist 50 Cents für Erwachsene und 20 Cents für Kinder. Der Zug geht um 8 Uhr 30 Min. Vorm. vom Union Depot ab. Blech- und Streichmusik wird anwesend sein.

Samuel S. Mueller,

Händler in Rohlen, Kalk u. f. w., haben

ihre Haupt-Office, No. 7 Virginia Ave., eröffnet.

Richter Taylor hat den Verkauf der

verschiedenen Grundstücke, welche zur Bankrottmasse von Fletcher & Schurp gehören, an Louis Holloway, Ingram Fletcher, J. J. Cooper und P. F. Figgler, abgetheilt. Receiver Wallace wird in Folge dessen im Stande sein, die zum 6. Juli eine Dividende von 10 Prozent zu erklären.

Grundbesitzthümer - Heirathen.

Charles Holloway an Mary Brennan, Lot 119 in Elliott's Subd. von Outlot 156, \$861.

John W. Ray, Receiver, an Matilda Freidman, Lot 8 in Vajen's Subd. von Eq. 21, \$2,050.

J. H. Vajen u. A. an Fredrick Lange u. A., Lot 317 und 314 in Vajen's südliche Broothide Subd. \$200.

Stella B. Adams an John Cowie, Lot 8 in Hendrick's Subd. von einem Theil von Block 13 in Drake's Subd. \$1,550.

John Redert an Dorothea Hassel, Lot 9 und 10 in Rafter's Subd. von Block 51 56 in T. C. Harrison's Subd. \$350.

Sarah A. Robbins an George E. Jones, Lot 38 in Eq. 10 in Beatty's Subd. \$200.

F. M. Churchman u. A. an Washington Carpenter, Lot 37 in Block 2 in Wiley & Martin's Subd. \$250.

Nelson York an J. S. York, Theil der Lot 113 in Fletcher's Subd. von Outlot 77, \$800.

Corinna E. Randolph an Charles F. Sayles, Theil der Lot 37 in Outlot 6 in West's Erben Subd. \$1,500.

Corinna E. Randolph an Charles F. Sayles, Lot 5 in Pierce's Subd. von einem Theil von Eq. 23 in Drake's Subd. \$1,500.

James H. McKernan's Erben u. A. an Chas. E. Sayles, Lot 38 in West's Erben Subd. \$175.

William G. Wallon an James O. Parker, Theil von Lot 110 in Ovid Butler's College Corner Subd. \$9,000.

Thomas E. Hedderly u. A. an T. J. Oliver, Theil der Ostseite von Lot 7 in St. Clair's Subd. \$1,400.

Frank Nagel an Frank Barr, 20 Fuß von der Südseite von Lot 66 und 10 Fuß von der Nordseite von Lot 65 in Coburn's Subd. von Outlot 182, \$1,400.

Frank Nagel an Mary G. Baar, 20 Fuß von der Nordseite von Lot 66 in Coburn's Subdivision von Outlot 182, \$1,000.

Was den Verurtheilten.

Superior Court.

Zimmer No. 1. Stouphaven Fletcher gegen Thomas S. Sharpe u. A. 10 Prozent Dividende am 6. Juli 1886 zahlbar, erklärt.

Kate E. Robbins gegen Frank Rafin; Kollisionsklage. Dem Klage: \$449.91 zahlbar.

Fred. Rand, Receiver gegen John O. Cooper. Klage: \$89.80 zugestanden.

Henry Schirman gegen Max Gundelinger u. A. Klage zu quiet title. Für Klage zugestanden.

Zimmer No. 2. Middelberg Banking Co. gegen Fred. A. Kernan u. A. Hypothekensklage. \$612 zugestanden.

Emma S. Fowler gegen John Fowler. Scheidung verweigert.

C. T. Wells u. A. gegen John G. Jiffers. Schuldforderung. Klage: \$195.62 zugestanden.

Zimmer No. 3. — Sarah E. Schroter gegen Charles F. Schroter. Scheidung bewilligt.

Criminal-Gericht.

Lady und Frank Moore wurden des Diebstahls schuldig befunden und in die Gefängnisanstalt geschickt.

Paul Jones, des Diebstahls alter Kleider von McKenzie angeklagt. In Verhandlung.

Volks-Gericht.

Lou Marshall, welche wie schon gestern mitgeteilt wurde, ihrem Geliebten einen gefährlichen Messerstoß versetzte, verzichtete heute auf ein Vorverhör und wurde der Grand Jury überwiesen.

Das Verhör gegen Al. Hedroth, von dem wie an anderer Stelle berichtet wurde, bis morgen verschoben.

Chas. Barber wurde um \$10 bestraft, weil er während eines Streites mit Jos. Sharp seinen Revolver gezogen hat.

Mary O'Reil stahl dem J. Maloney ein Paar Schuhe und wurde dafür der Grand Jury überwiesen.

Chas. Hindout wurde wegen eines Kaufs bestraft.

Etwas für Hausfrauen.

Glaschandschuhe wählt man am besten mit Benzin. Man taucht die Handschuhe ganz in das Benzin, läßt sie einige Zeit darin liegen, drückt sie dann aus, wäscht sie mit einem bauschigen Baumwolltuch, spült sie in reinem Benzin und läßt sie trocknen.

Man kann die Handschuhe übrigens recht gut auch mit Milch waschen, wenn man in der Milch etwas Seife auflöst und ein wenig Salzwasser hinzusetzt. Sehr bequem ist es, den zu waschenden Handschuh anzusetzen und mit der betreffenden Flüssigkeit zu reinigen. Sonst kann man die Finger auf Solier ziehen. Ist der Handschuh rein, so spült man ihn schnell im Wasser und hängt ihn zum Trocknen, aber nicht in der Wärme, auf. Nach vollständiger Trocknung wird das Leder gut gereinigt und erhält dadurch seine Geschmeidigkeit wieder; so lange es naß ist, darf man es auf keinen Fall reiben.

Wollfarbstoffe aus wollenen Kleidern entfernt man folgendermaßen: Der Stoff wird naß gemacht, der Fleck einigemal mit einem in Terpentinöl oder Benzin getauchten Schwamm überstrichen, ein Stück Filzpapier aufgelegt und die besetzte Stelle mit einem heißen Bügelstein überfahren. Endlich wird der ganze Stoff mit reinem Seifenwasser ausgewaschen.

In der Lage der ausgeperrten Räder hat sich noch nichts geändert.

Almeida!

Eine berühmte alte portugiesische Stadt; auch ein berühmter neuer Con-

sumenfirm. Der obere Theil verändert sich durch Federdruck und nimmt „Die Linien der Schönheit“ an. — Sehr elegant.

Der Hirtenstab.

Eine Ausdehnungseinrichtung dem ange-

gebenen Zwecke entsprechend. — Nützlich, schön.

Mit Spitzen in „Cru Cream“ bebedt, 187 derselben. — Feine Waaren.

Bunte Muster 2,000 — unterm Kostenpreise des Fabrikanten.

Extrafeine schwarze Atlas Sonnen-schirme 800 — sehr billig.

Weiß und schwarz, keine Anzahl — noch billiger um damit aufzuräumen.

Größter

Sonnenschirm - Verkauf

des Jahres!

J. S. Ayres & Co.

Nordöstl. Ecke Washington und East Str.

Schöner Sommergarten,

Luftiger Kühlen Platz.

Beste Speisen und Getränke.

Zu jährlichen Besuch ladet ein

PETER WAGNER,

Eigentümer.

W. H. DOAN'S

I. X. L.

Gasoline.

Das beste

Für Defen!

Gebr. Warmeling,

Bäckerei

— und —

Conditorei,

No. 175 Madison Avenue.

Ice Cream und seine Cakes aller Sorten

Verfälschen für Hochzeiten und Gesellschaften

werden prompt ausgeführt.

Stollen, Primen, Vanille, Schokolade

und Bräuse-Bonbons.

Eine große Auswahl von Ausdehnungen aller Art.

ALEX. METZGER,

5 Odd Fellows Halle,

Zweites Stockwerk.

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer Versicherungsgesellschaft

an und Verkauf von Grundeigentum.

Schiffahrt für alle deutsche und englische Linien.

Verkauf von Schiffen in allen Zellen Deutsch-

land und der Schweiz.

Verfertigung von Holzmöbeln.

Alle und Bekleidung von Kapitälen.

Geld-Anzahlungen und Wechsel nach allen Theilen

Europas.

Passage

zu den billigsten Preisen

Die Indianapolis

Wasserwerke

sind eingerichtet, vortrefflich Wasser zum

Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für

Dampfkessel zu außerordentlich niedrigen Prei-

sen zu liefern.

Office: 23 E. Pennsylvaniastr.

Indianapolis, Ind.

No. 49 Ost Washington Str.,

Besitzer von Wertpapieren u. f. w., werden

es besonders vorteilhaft finden, dieselben zur

sicheren Aufbewahrung und nur unter ihrer

eigenen Kontrolle und persönlichem Zutritt zu

deponieren in

sicheren Depositengewölbe.

CHRISTIAN WIESE,

Rechnungsführer, 39 N. East Str.

Tapeten.

Mouleaux und Decktuche!